

**EMIL GNÖS**

Der Präsident des Eishockey-Zweitligisten Küssnacht ärgert sich. Seinem Team fehlen bereits sechs Punkte im Playoff-Kampf. **Seite 43**

# SPORT

## JOURNAL

**Judo in Ebikon**

## Zurfluh gleich mit vier Ippons

Ra. Die diesjährigen Zentralschweizer Judo-Meisterschaften wurden geprägt durch starke Mannschaften aus Baar, Ebikon und Sursee. Diese drei Clubs schlangen denn auch in der traditionellen Mannschaftswertung der 13 Vereine klar obenaus. Auch Judokas anderer Vereine zeigten aber ihre Klasse. So setzte sich beispielsweise in der Klasse Mädchen über 48 kg die Altdorferin Angela Zurfluh mit vier vorzeitigen Siegen zu Ippon klar durch. Ebenso souverän agierte Irina Amrhein aus Horw bei den Mädchen bis 36 kg: Die Zentralschweizer Nachwuchshoffnung mit nationalen Ambitionen erfreute mit drei schönen vorzeitigen Erfolgen. Spannend und ausgeglichen waren die Kämpfe insbesondere bei den sechs Eliteklassen, wo sich Judokas aus ebenso vielen verschiedenen Vereinen in die Siegerliste eintragen durften.

**Ebikon. Zentralschweizer Judo-Meisterschaften. Frauen U 14. Bis 36 kg:** 1. Irina Amrhein (Horw). 2. Jeanine Villiger (Horw). 3. Kristina Zihlmann (Kriens) und Andrea Bättig (Sursee). – **Bis 44 kg:** 1. Natalie Probst (Hochdorf). 2. Nadja Gisiger (Ebikon). 3. Fabienne Estermann (Sursee) und Aline Hess (Sursee). – **Bis 48 kg:** 1. Anna Schürch (Udligenswil). 2. Nina Lüdi (Kriens). 3. Pia Bitzi (Udligenswil) und Jessica Pally (Ebikon). – **Über 48 kg:** 1. Angela Zurfluh (Altdorf). 2. Regula Portmann (Littau). 3. Vivienne Burkhard (Ebikon) und Natascha Streit (Sarnen). – **Frauen U 17. Bis 52 kg:** 1. Nadine Thöny (Baar). 2. Caroline Wicki (Sursee). 3. Jessica Hager (Kriens) und Gloria Bitzi (Kriens). – **Frauen U 20. Über 63 kg:** 1. Veronique Pfleger (Baar). 2. Jeanine Angst (Baar). 3. Simone Bucher (Ebikon). – **Frauen, Elite. Über 63 kg:** 1. Veronique Pfleger (Baar). 2. Jeanine Angst (Baar). 3. Nathalie Bleiker (Ebikon) und Simone Bucher (Ebikon).

**Männer U 14. Bis 33 kg:** 1. Patrick Hess (Sursee). 2. Jonas Baggenstoss (Ebikon). 3. Yves Stauffer (Ebikon) und Joel Huber (Ebikon). – **Bis 36 kg:** 1. Sandro Stöckli (Sursee). 2. Severin Kaufmann (Kriens). 3. Jonas Hermann (Hochdorf) und Ivan Probst (Hochdorf). – **Bis 40 kg:** 1. Robin Stauffer (Ebikon). 2. Dario Renggli (Sursee). 3. Taiyo Yamamoto (Ebikon) und Matheus Loures (Altdorf). – **Bis 45 kg:** 1. Adrian Müller (Baar). 2. Kianarong Thamkanha (Horw). 3. Basil Menz (Sursee) und Basil Weiss (Hochdorf). – **Bis 50 kg:** 1. Gabriel Gehrig (Baar). 2. Tobias Schmidiger (Ebikon). 3. Kuno Knapp (Ebikon) und Pascal Gasser (Emmenbrücke). – **Über 50 kg:** 1. Oliver Marti (Littau). 2. Luzian Franzini (Baar). – **Männer U 17. Bis 45 kg:** 1. Adrian Müller (Baar). 2. Basil Menz (Sursee). 3. Robin Stauffer (Ebikon) und Pascal Zihlmann (Kriens). – **Bis 50 kg:** 1. Gabriel Gehrig (Baar). 2. Nils Haas (Baar). – **Bis 55 kg:** 1. Michael Amrhein (Horw). 2. Pascal Betschart (Littau). 3. Michael Hausheer (Sursee). – **Bis 60 kg:** 1. Yannick Wiget (Sursee). 2. Lars Hermann (Ebikon). 3. Ludovic Müller (Baar) und Andreas Lehmann (Emmenbrücke). – **Bis 73 kg:** 1. Yves Wirz (Baar). 2. Sandro Renggli (Sursee). 3. Pascal Dellagioma (Emmenbrücke) und Sandro Zemp (Sursee). – **Über 73 kg:** 1. Matthias Niggli (Sursee). 2. Marco Haas (Baar). – **Männer U 20. Bis 60 kg:** 1. Yannick Wiget (Sursee). 2. Milius Lionel (Baar). 3. Michael Amrhein (Horw) und Lars Hermann (Sarnen). – **Bis 66 kg:** 1. Yves Wirz (Baar). 2. André Wismer (Ebikon). 3. Roger Stalder (Sursee) und Severin Furrer (Sursee). – **Bis 73 kg:** 1. Marco Haas (Baar). 2. Samuel Daniöth (Sarnen). 3. Marco Bucher (Ebikon).

**Männer, Elite. Bis 66 kg:** 1. André Hürlimann (Kriens). 2. André Wismer (Ebikon). 3. Sergey Gorodnov (Cham) und Roger Klemenz (Altdorf). – **Bis 73 kg:** 1. Ilhvi Wicki (Ebikon). 2. Fabian Brunner (Ebikon). 3. Marco Bucher (Ebikon) und Marco Haas (Baar). – **Bis 81 kg:** 1. Marcel Odermatt (Sursee). 2. Richard Zurfluh (Altdorf). 3. Pius Zihlmann (Kriens) und Marco Petermann (Ebikon). – **Über 81 kg:** 1. Richard Gisler (Altdorf). 2. Urs Wicki (Ebikon). 3. Matthias Häfliger (Horw).

**Vereinswertung:** 1. Judoschule Fuji-San Baar. 2. Judo & Ju-Jitsu Club Ebikon. 3. Judo & Ju-Jitsu Club Sursee.

**Judo: Veronique Pfleger (Kerns)**

## «Musste mich verändern»



**Das Talentreservoir der Baarer Judo-Schule Fuji-San ist unerschöpflich. Mit der Kernserin Veronique Pfleger (17) hat ein weiteres Mitglied den Sprung ins Schweizer Nationalkader geschafft.**

Veronique Pfleger (blau), hier gegen Jeanine Angst, kämpft sich mit Fleiss und Trainingswille an die nationale Judo-Spitze.

BILD KURT GRÜTER

**D**ie Obwaldner Kantischülerin Veronique Pfleger ist eine lebensfrohe und unkomplizierte Zeitgenossin. Ihre Freizeit gehört zum grössten Teil dem Judo. Diese asiatische Sportart fasziniert sie, weil sie psychisch und physisch hohe Anforderungen stellt. «Mental, kraft- und ausdauernd muss alles stimmen, wenn man Erfolg haben will.» Und Erfolge durfte die Braungurtträgerin (1. Kyu) schon einige feiern, national wie auch international. Der für sie schönste sei bisher der Gewinn der Schweizer Meisterschaft 2007 in der Kategorie Jugend bis 57 Kilogramm gewesen.

**Kein Riesentalent**

Diese Erfolge sind das Ergebnis von hartem und zielorientiertem Training. «Ich bin sicher kein Riesentalent», schätzt sich die Kernserin selbstkritisch ein. «Wenn ich aber etwas erreichen will, dann arbeite ich eisern dafür und verfüge auch über den notwendigen Willen, das angestrebte Ziel zu erreichen.» Als Kind besuchte Veronique in Engelberg einen Anfängerkurs. Liebe auf den ersten Blick war es damals nicht. Erst als ihr Bruder Pascal – nach einem Wohnortwechsel der Familie Pfleger nach Kerns – dem Judoclub Sarnen beitrug, zog sie die Faszination dieser anspruchsvollen Sportart in ihren Bann. Dem Obwaldner Judoclub blieb sie einige Jahre treu. Doch sie wollte mehr.

**JUDO-SERVICE**

## 16 Vereine in Innerschweiz

Dem Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) gehören rund 35 000 Mitglieder an. Der SJV ist in 14 Kantonalverbände mit 312 Vereinen unterteilt. Dem Innerschweizer Judo- und Ju-Jitsu-Verband (ZSJJV) sind aktuell 16 Vereine mit rund 2000 Mitgliedern angeschlossen. Der ZSJJV setzt sich für die Förderung des Judo- und Ju-Jitsu-Sports in der Innerschweiz ein.

- Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband: [www.sjv.ch](http://www.sjv.ch)
- Zentralschweizer Judo- und Ju-Jitsu-Verband: [www.zsjjv.ch](http://www.zsjjv.ch)



**«Wenn ich aber etwas erreichen will, dann arbeite ich eisern dafür.»**

VERONIQUE PFLER

- JJJC Altdorf: [www.jjjcaltorf.ch](http://www.jjjcaltorf.ch)
- JS Fuji-San Baar: [www.fuji-san.ch](http://www.fuji-san.ch)
- Judo- & Ju-Jitsu Club Ebikon: [www.jjce.ch](http://www.jjce.ch)
- JC Emmenbrücke: [www.jcemmenbruecke.ch](http://www.jcemmenbruecke.ch)
- JJJC Engelberg
- JJJC Hochdorf: [www.jjjchochdorf.ch](http://www.jjjchochdorf.ch)
- JJJC Horw: [www.judo-horw.ch](http://www.judo-horw.ch)
- Budo Ryu Yamabushi, Hünenberg
- BSS Dojo Mahari, Kriens: [www.dojo-mahari.ch](http://www.dojo-mahari.ch)
- JC Gütsch, Littau: [www.judoclubguetsch.ch](http://www.judoclubguetsch.ch)
- JJJC Fudsch-San, Luzern: [www.fudschisan.ch](http://www.fudschisan.ch)
- JJJC Würzenbach/Luzern
- BSV Udligenswil: [www.bsvu.ch](http://www.bsvu.ch)
- JC Sarnen: [www.judoclubsarnen.ch](http://www.judoclubsarnen.ch)
- JJJC Sursee: [www.jjjc-sursee.ch](http://www.jjjc-sursee.ch)
- BS Go-Sen Zug: [www.go-sen.ch](http://www.go-sen.ch)

«Ich merkte mit der Zeit, dass ich in Sarnen niveaumässig nicht mehr weiterkommen würde. Wollte ich mich national an die Spitze kämpfen, musste ich mich verändern.»

**Gombár als Förderer**

So landete die ehrgeizige Judo-ka in Baar bei László Gombár, den sie inzwischen als ihren grössten Förderer bezeichnet. Der ungarische Judofachmann hält viel von seinem Schützling. «Ich arbeite lieber mit Leuten, die über weniger Talent verfügen, dafür mit Fleiss und Eifer bei der Sache

sind, als umgekehrt. Veronique ist diesbezüglich ein Paradebeispiel. Sie kam fast als Anfängerin zu mir und hat dank ihrem grossen Engagement schon sehr viel erreicht. Wenn sie so weitermacht, vermehrt auch internationale Erfahrungen sammeln kann und von ihrem Umfeld auch in Zukunft optimal unterstützt wird, kann sie noch viel erreichen.»

**Grosser Trainingsaufwand**

Inzwischen hat Veronique Pfleger bereits den Sprung in das Sichtungskader der Schweizer Nationalmannschaft geschafft. Neben den regelmässigen Trainings bei Fuji-San in Baar kommt einmal wöchentlich je eine Trainingseinheit im Team Innerschweiz in Ebikon und eine im Judostützpunkt in Zürich dazu. «Ich bin für die Trainings viel unterwegs, aber es ist verkraftbar. Für die Kanti kann ich auch im Zug lernen.» Dass ihre Form für die Schweizer Meisterschaften in drei Wochen in Magglingen stimmt, hat sie dieses Wochenende an den Zentralschweizer Judo-Einzelmeisterschaften in Ebikon bewiesen, wo sie bei den U 20 und in der Elite, bei allerdings schwacher Beteiligung, beide Titel gewann. Die aktuelle Nummer 3 im Schweizer Juniorinnen-Ranking der Kategorie bis 57 kg hat für die Schweizer Meisterschaften in Magglingen ein klares Ziel: Sie will einen Podestplatz.

KURT GRÜTER

**NACHGEFRAGT**

## «Ich weiss, das tönt komisch»

Reto Abächerli (29) ist als ehemaliger Judoka und Präsident des Zentralschweizer Judo- und Ju-Jitsu-Verbandes ein Kenner der Szene.

**Reto Abächerli, wo stehen die Zentralschweizer Judokas im nationalen Vergleich?**

**Reto Abächerli:** Im Nachwuchsbereich und in den ersten Elite-Jahren verfügen wir seit Jahren über ein stabil starkes Team, das national vorne mithalten kann. Ich wünsche mir allgemein eine etwas grössere Breite und Topleute in den höheren Gewichtsklassen. Dort spüren wir in der Zentralschweiz die Konkurrenz der Schwinger.

**... der Schwinger?**

**Abächerli:** Ich weiss, das tönt komisch, aber es ist so: Judo und Schwimmen sind sich sehr ähnlich. Das führt dazu, dass sich vor allem auf dem Land viele dem in der Öffentlichkeit populäreren Schwimmen zuwenden.

**Bei einem Blick auf die nationalen Rankings fällt auf, dass fast nur Judokas aus Baar nationale Spitze sind.**

**Abächerli:** Das ist das Verdienst von Trainer László Gombár. Er leistet in seiner Schule in Baar, die auf Wettkampfsport ausgerichtet ist, hervorragende Arbeit. Andere Vereine stellen andere Judo-Aspekte in den Vordergrund.

**Wollen oder können andere Clubs nicht mitziehen?**

**Abächerli:** Beides. Gombár betreibt eine Schule, mit der er den Lebensunterhalt verdient. Entsprechend verfügt



**«Wir spüren in der Zentralschweiz die Konkurrenz der Schwinger.»**

RETO ABÄCHERLI

er zeitlich über andere Möglichkeiten als andere Vereine, wo Trainings erst am Abend möglich sind. Ausnahmen sind wohl Sursee und Ebikon.

**Fehlt es teilweise auch an kompetenten Trainern?**

Ich persönlich bin der Ansicht, dass dem, bezogen auf den Wettkampfsport, so ist. Dies hängt damit zusammen, dass Judo komplex und vielschichtig ist. Entsprechend werden Trainer mit hohen Anforderungen konfrontiert. Will die Zentralschweiz im wettkampfmässigen Judo einen Sprung nach vorne machen, brauchen wir Trainer, die nicht nur im Judo gut sind, sondern beispielsweise auch über Trainingswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Förderlich wäre es, über mehr Trainer vom Schlage eines László Gombár zu verfügen, die im Teilzeitmandat eine schlagkräftige Truppe aufbauen können. **KG**

**ANZEIGE**

**SPORTZEIT**  
Was uns direkt angeht.

Umzüge  
Einlagerung  
Verpackung  
Int. Spedition

**gabriel**  
transport ag

6002 Luzern / 6373 Ennetbürgen / 041 624 40 40 / [www.gabriel.ch](http://www.gabriel.ch)